



827.18

München, 30. Dezember 2018

**Mütter für Gefahren extremistischer Ideologien sensibilisieren
Sozialministerin Schreyer: „Wir bauen die MotherSchools in Bayern mit neuen Standorten in Nürnberg und Augsburg weiter aus“**

Der Freistaat Bayern erweitert die MotherSchools im Jahr 2019 um weitere Standorte in Nürnberg und Augsburg. Dort werden Mütter für die Gefahren radikaler Ideologien sensibilisiert. Bayerns **Sozialministerin Kerstin Schreyer** erklärte dazu: „Wir wollen Mütter sensibilisieren und sie im Umgang mit ihren heranwachsenden Jugendlichen stärken. Denn starke und selbstbewusste Mütter sind unverzichtbare Partnerinnen, um extremistische Einflüsse abzuwehren. Nach der Pilotierung der MotherSchools im vergangenen Jahr und dem weiteren Ausbau in diesem Jahr in Unterfranken, schaffen wir nun weitere MotherSchools in Bayern. Damit leisten wir auf dem Feld der Radikalisierungsprävention Pionierarbeit.“

Das Projekt basiert auf dem weltweit erfolgreichen Konzept der MotherSchools von Frauen ohne Grenzen, einer unabhängigen Nichtregierungsorganisation (NGO) aus Wien. Bisher gibt es die MotherSchools bereits in vier unterfränkischen Standorten in Schweinfurt, Erlenbach am Main, Würzburg und Aschaffenburg. Im Jahr 2019 stellt das Bayerische Sozialministerium hierfür Mittel in Höhe von 230.000 Euro bereit.